

408023-2025 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Pilotierung eines Matrix-basierten-Kommunikationskanals für die G2C-Kommunikation
OJ S 119/2025 25/06/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: FITKO (Föderale IT-Kooperation) AöR

E-Mail: vergabe@eichlerkernklein.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Pilotierung eines Matrix-basierten-Kommunikationskanals für die G2C-Kommunikation

Beschreibung: Die FITKO ist zum 1. Januar 2020 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) in gemeinsamer Trägerschaft des Bundes und der Länder in Frankfurt am Main gegründet worden. Die FITKO bildet als kleine und agile Organisation den operativen Unterbau des IT-Planungsrats und unterstützt diesen organisatorisch und fachlich sowie bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben. Die FITKO soll die föderalen Aktivitäten zur Digitalisierung der Verwaltung bündeln, die Koordinierung und das Controlling der Projekte und Produkte des IT-Planungsrats verantworten, die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) koordinieren sowie die föderale IT-Architektur weiterentwickeln. Leistungsgegenstand ist die Umsetzung des Vorhabens "Pilotierung Messenger-Kommunikationskanal für die G2C-Kommunikation". Das Vorhaben ist mit Beschluss vom 12. Juli 2023 ein Vorhaben des Föderalen IT-Architekturboards. Das Föderale IT-Architekturboard unterstützt und berät den IT-Planungsrat in strategischen Fragen bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen der IT-Architektur. Zu den Aufgaben des Boards gehören u. a. die Initiierung von Architekturvorhaben sowie die kurzfristige Bereitstellung dringend benötigter Lösungen im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes. Das Architekturboard begleitet zudem mit sog. "Projektpaten:innen" Infrastrukturprojekte mit Auswirkungen auf die föderale IT-Architektur. Die Auftraggeberin plant ein Proof-of-Concept durch eine einfach zu nutzende Kommunikationslösung basierend auf dem Matrixstandard, welche sich in die vorhandene IT-Landschaft der öffentlichen Verwaltung reibungsarm eingliedert. Zur Durchführung des Vorhabens werden im Rahmen der Leistungsbeschreibung die Dienstleistungen, die im Rahmen des Projektes durch die Auftragnehmerin zu erbringen sind, definiert. Die Leistungsbeschreibung enthält detaillierte Informationen über den Umfang und die Qualität der von der Auftragnehmerin als Dienstleisterin zu erbringenden Leistungen sowie technische, organisatorische und zeitliche Rahmenbedingungen, die bei der Leistungserbringung von der Auftragnehmerin als Teil der Leistungspflicht zu beachten sind. Des Weiteren wird beschrieben, welche Mitwirkungsleistungen die Auftraggeberin erbringt. Zudem werden die Ziele der Auftraggeberin und die daraus resultierenden Herausforderungen beschrieben, um ein umfassendes Bild des Gesamtprojektes zu vermitteln, das die Auftragnehmerin bei der Erbringung der Leistung zu berücksichtigen hat. Gegenstand der Leistungserbringung sind die

Konzeption, Entwicklung und Pilotierung (inkl. Qualitätssicherung) einer einfach nutzbaren Lösung zur Kommunikation mit staatlichen Stellen, sowie die darauf bezogenen IT-Beratung durch die Auftragnehmerin. Diese zu erbringenden Leistungen werden nach Aufwand vergütet und in agiler Vorgehensweise in enger Abstimmung mit der Auftraggeberin erbracht; nähere Regelungen zur Vergütung finden sich in dieser Leistungsbeschreibung, im Vertrag und im Preisblatt als Anlage zum Vertrag.

Kennung des Verfahrens: e5c826ea-2236-4a10-b664-145cf4c06332

Interne Kennung: VG-FITKO-2024-0037

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Leistungen werden im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 119 Abs. 5 GWB, § 17 VgV vergeben. Es gelten die Bestimmungen des Teils 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV). Das bedeutet: Zunächst werden auf einer ersten Stufe im Rahmen der Bewerbungsphase aus denjenigen Unternehmen, die einen Teilnahmeantrag eingereicht haben, die geeigneten Unternehmen herausgefiltert, die die Mindestanforderungen erfüllen. Diese werden zur Abgabe verbindlicher Angebote aufgefordert. Eine weitergehende Beschränkung des Bieterkreises findet nicht statt. Über die Inhalte der Angebote kann dann verhandelt werden. Nach den Verhandlungen werden unter Umständen die Vergabeunterlagen angepasst und dann finale Angebote abgefordert. Es können auch mehrere Verhandlungsrunden durchgeführt werden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72210000 Programmierung von Softwarepaketen, 72262000 Software-Entwicklung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72220000 Systemberatung und technische Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Gottschalkhof 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60594

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DM25J09

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Pilotierung eines Matrix-basierten-Kommunikationskanals für die G2C-Kommunikation

Beschreibung: Bei den von der Auftragnehmerin zu erbringenden Leistungen handelt es sich um Dienstleistungen; eine (auch verdeckte) Arbeitnehmerüberlassung ist nicht beabsichtigt und gewünscht. Innerhalb der initialen Vertragslaufzeit von 12 Monaten entwickeln

Auftraggeberin und Auftragnehmerin gemeinsam ein funktionsfähiges Minimum Viable Product (MVP), das die technische Machbarkeit, Funktionsfähigkeit, Skalierbarkeit, Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit der entwickelten Lösung demonstriert. Leistungsgegenstand ist auch der Betrieb eines Testsystems. Das Testsystem dient der Demonstration der Funktionsfähigkeit der entwickelten Lösung ggü. externen Stakeholdern und der Durchführung von Last- und Performanztests. Bereitstellung und Betrieb der Testumgebung inkl. Support und Wartung (insb. Aktualisierung) werden als Pauschale pro Monat vergütet, wie im Preisblatt angegeben. Eine Integration der entwickelten Kommunikationsinfrastruktur in die Produktivumgebungen bestehender dritter Systeme ist nicht Teil der zu erbringenden Leistungen. Die Absicht zur späteren produktiven Nutzung soll jedoch bei der Konzeption, Entwicklung und Pilotierung des MVP grundsätzlich berücksichtigt werden. Teil der Leistung ist die Integration der entwickelten Kommunikationsinfrastruktur in Testumgebungen bestehender dritter Systeme. Der Betrieb einer Produktivumgebung ist nicht Teil der zu erbringenden Leistungen. Übersicht über die zu erbringenden Teilleistungen: (1) Konzeptions- und Beratungsleistungen, darunter: (x) Erstellung von Mockups / Click-Dummies und Evaluierung von UX-Konzepten. (x) Erstellung einer Lösungsarchitektur für das in Kapitel 2.5 der Leistungsbeschreibung beschriebene Zielbild unter Berücksichtigung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen und der im Projektverlauf durch die Auftraggeberin festzulegenden Rahmenbedingungen. (x) Erstellung eines Migrationskonzeptes zur Unterstützung einer möglichen Migration vom technischen IST-Zustand zur Produktivsetzung des entwickelten Systems. Die Durchführung der Migration ist nicht Teil des Auftragsgegenstands. (x) Erstellung von notwendigen Erweiterungen der Matrix-Spezifikation (MSCs). (x) Beratungsleistungen bei der Pilotierung der Anbindung von Fachverfahren an die entwickelte Kommunikationsinfrastruktur. (x) Unterstützung des Anforderungsmanagements - Softwareentwicklungsleistungen, darunter: (x) Entwicklung einer App für einen mobilen Zugang zur geschaffenen Kommunikationsinfrastruktur. (x) Anpassung einer bestehenden Weboberfläche für einen webbasierten Zugang zur geschaffenen Kommunikationsinfrastruktur. (x) Entwicklung eines leichtgewichtigen Demo-Clients zur Darstellung der Aktivitäten von Fachbehörden. (x) Erweiterung bestehender SDKs der Auftraggeberin zur Unterstützung von Dritten bei der Anbindung an die entwickelte Kommunikationsinfrastruktur. (x) Erweiterungen an bestehenden SDKs und weiteren Komponenten aus dem Matrix-Ökosystem. (x) Entwicklung oder konzeptionelle Berücksichtigung einer Self-Service-Funktionalität für Fachbehörden und Betreiber:innen von Onlinediensten. (2) Bereitstellung einer umfassenden Dokumentation für Hersteller von Fachverfahren. (3) Bereitstellung und Betrieb einer Testumgebung inkl. Support und Wartung. (4) Durchführung von Last- und Performanztests. Zielbild: Ziel des in der Leistungsbeschreibung definierten Vorhabens ist die Erprobung einer Matrix-basierten Kommunikationsinfrastruktur für die bidirektionale, vorgangsbezogene Antrags-Folgekommunikation zwischen Fachbehörden mit antragstellenden Personen. Besonderer Fokus des Vorhabens liegt auf der Realisierung von hohen Sicherheitsanforderungen (u.a. durch die Umsetzung einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung nach dem Stand der Technik) und der Erprobung neuer Ansätze zur Erreichung einer herausragenden User Experience. Interne Kennung: VG-FITKO-2024-0037

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72210000 Programmierung von Softwarepaketen, 72262000 Software-Entwicklung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72220000 Systemberatung und technische Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Gottschalkhof 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60594

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Pflicht zur Erbringung der Leistung beginnt nach Zuschlagserteilung mit einer Laufzeit von 12 Monaten. Zusätzlich behält sich die Auftraggeberin eine einseitig in Textform ausübbarer Option zur dreimaligen Verlängerung der nach Aufwand zu vergütenden Leistungen um jeweils 12 Monate mit einer vertraglichen Maximallaufzeit von insgesamt 48 Monaten vor (siehe Abschnitt 3.6 der Leistungsbeschreibung). Die Verlängerungsoption wird spätestens zwei Monate vor Ablauf der 12-monatigen Laufzeit in Textform ausgeübt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte

Beschreibung: Insgesamt können 400 Leistungspunkte erreicht werden. Die maximal zu erreichenden Leistungspunkte sind gemäß der angegebenen Gewichtung anteilig auf die zwei Konzepte aufgeteilt: (1) Konzept der Leistungserbringung: Die drei angegebenen Teilgewichtungen werden jeweils mit 0 - 4 Bewertungspunkten nach untenstehendem Bewertungsmaßstab bewertet und mit dem Teilgewichtungsfaktor (15/15/10) multipliziert. Insgesamt können also $4 \times 15 + 4 \times 15 + 4 \times 10 = 160$ Leistungspunkte erreicht werden. (2) Personaleinsatzkonzept: Das Konzept wird gesamtheitlich mit 0 - 4 Bewertungspunkten nach untenstehendem Bewertungsmaßstab bewertet und mit dem Gewichtungsfaktor (60) multipliziert. Insgesamt können also $4 \times 60 = 240$ Leistungspunkte erreicht werden. Bewertungsmaßstab: Die Angaben im Angebot entsprechen aus Sicht der Auftraggeberin (x) in besonderer Weise den Anforderungen und lassen hinsichtlich der für das jeweilige Kriterium aufgeführten Bewertungsaspekte auf eine sehr gute Qualität/ein sehr hohes Niveau der Auftragsausführung schließen = 4 Bewertungspunkte (x) vollumfänglich den Anforderungen und lassen hinsichtlich der für das jeweilige Kriterium aufgeführten Bewertungsaspekte auf eine gute Qualität/ein hohes Niveau der Auftragsausführung schließen = 3 Bewertungspunkte (x) im Wesentlichen den Anforderungen und lassen hinsichtlich der für das jeweilige Kriterium aufgeführten Bewertungsaspekte auf eine befriedigende Qualität/ein mittleres Niveau der Auftragsausführung schließen = 2 Bewertungspunkte (x) mit Einschränkungen den Anforderungen und lassen hinsichtlich der für das jeweilige Kriterium aufgeführten Bewertungsaspekte auf eine ausreichende Qualität/ein niedriges Niveau der

Auftragsausführung schließen = 1 Bewertungspunkt (x) nur mit erheblichen Einschränkungen den Anforderungen und lassen hinsichtlich der für das jeweilige Kriterium aufgeführten Bewertungsaspekte auf eine mangelhafte Qualität/ein sehr niedriges Niveau der Auftragsausführung schließen = 0 Bewertungspunkte

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Als "P" geht in die Wertung der Gesamtwertungspreis ein, wie er im Preisblatt, Anlage 2 zu den Vergabebedingungen, einzutragen ist.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der Preis ist nicht das einzige Kriterium. Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der einfachen Richtwertmethode ermittelt. Mit Hilfe der einfachen Richtwertmethode wird für jeden Bieter die Kennzahl Z ermittelt. Diese Formel lautet: $Z = L/P$; Z = Wirtschaftlichkeitsfaktor; L = erzielte Leistungspunkte des zu bewertenden Angebots; P = Gesamtwertungspreis des zu bewertenden Angebots. Auf den Bieter mit dem höchsten Wert "Z" wird nach Ablauf der Stillhaltefrist der Zuschlag erteilt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt - Vergabekammern des Landes Hessen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB hingewiesen. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber den Auftraggebern nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeber, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FITKO (Föderale IT-Kooperation) AöR

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Der Angebotspreis des erfolgreichen Bieters unterliegt der Geheimhaltung. Er betrifft Geschäftsgeheimnisse und es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Veröffentlichung des Angebotswerts Rückschlüsse zu seiner Kalkulation zulässt.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: adesso SE

Angebot:

Kennung des Angebots: QUO-46395-L3F3D4

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Der Angebotspreis des erfolgreichen Bieters unterliegt der Geheimhaltung. Er betrifft Geschäftsgeheimnisse und es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Veröffentlichung des Angebotswerts Rückschlüsse zu seiner Kalkulation zulässt.

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Der Angebotspreis des erfolgreichen Bieters unterliegt der Geheimhaltung. Er betrifft Geschäftsgeheimnisse und es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Veröffentlichung des Angebotswerts Rückschlüsse zu seiner Kalkulation zulässt.

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: VG-FITKO-2024-0037

Datum der Auswahl des Gewinners: 20/05/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 03/06/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: FITKO (Föderale IT-Kooperation) AöR
Registrierungsnummer: 06-50102019-97
Postanschrift: Zum Gottschalkhof 3
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60594
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Eichler Kern Klein Rechtsanwälte PartG mbB
E-Mail: vergabe@eichlerkernklein.de
Telefon: +49 (0)30 467 384 230
Fax: +49 (0)30 467 384 235
Internetadresse: <https://www.fitko.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt - Vergabekammern des Landes Hessen
Registrierungsnummer: 06151 12-6603
Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 12 6603
Fax: +49 611 327 648534
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: adesso SE
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE208318527

Postanschrift: Adessoplatz 1
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44269
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungssupport@adesso.de
Telefon: +49 23170007000
Fax: +49 23170001000
Internetadresse: <https://www.adesso.de>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

Der Gewinner ist auf einem geregelten Markt notiert

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 963fde7a-6243-4dda-84be-f712d45b7d2a - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/06/2025 14:06:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 408023-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2025